

# 2001 - Serfaus

**Teilnehmer:** Jürgen, Rolf, Friedhelm, Rainer, Matthias, Heiko, Gerhard, Alex, Helmut, Frank und Onk

Erneut fehlte der schwangere Kai, dafür waren erstmals Alex und Heli, ein Österreicher, dabei. Am Nachbarhaus des Haus Daheim waren alle Raketenspuren beseitigt, Frau Auer begrüßte uns gewohnt freundlich.

Am Ankunftstag war Skifahren wegen starker Schneestürme fast unmöglich. Dafür wurde die Mittagspause auf der Lazidalm verlängert. Beim Apres-Ski ging es gewohnt zünftig zu, alle bisherigen Höhepunkte wurden übertroffen und neue Maßstäbe gesetzt (von einigen Aussetzern des Chefs abgesehen). Es gelang selten, ein gemeinsames Ende des Apres-Ski zu finden und zusammen nach Hause zu gehen, um sich auf das Abendessen vorzubereiten. Während der Ski-WM in St. Anton saßen wir des öfteren vor dem Fernseher auf der Skihütte, um mit Heli und seinen Österreichern zu fiebern. Leider war es keinem Ösi vergönnt, einen Ditel zu gewinnen (Das ist der Ditel, Doppelsieg für Österreich!). Na ja, vielleicht beim nächsten Mal.

Jürgen jedenfalls feierte den Titel eines Amis mit einem Radschlag in Skischuhen, wobei er einem glatzköpfigen Holländer beinahe den Kopf abgetreten hätte.

Mit der Sportalm wurde ein weiteres gemütliches Stübchen mit nettem Ambiente entdeckt, wo mit einem kleinen Pils die Einstimmung auf den Apres-Ski begann. Auf der Skipiste waren wir bekannt, insbesondere Jürgen wurde an seinem (Ruck-)Sack erkannt (Dich hab ich doch gestern vom Zaun aufgesammelt!). Frau Auer, wir kommen wieder.....

Leider dann aber ohne Onk, denn ihm gefiel es in Serfaus wohl so gut, das er dort beim vorletzten Apres-Ski auf Nimmer Wiedersehen verschwand!